

14. Januar 2016

Beileidsbekundung

Am 12. Januar wurden wir in Istanbul einmal mehr zu Zeugen des hässlichen Antlitz' eines grausamen Terrors. Vehement verurteile ich diesen brutalen terroristischen Angriff auf die Touristen in der Türkei.

Wie bereits in Mali, Beirut, Paris und Bagdad Terroranschläge hunderte unschuldige Leben gefordert haben, wird dieser Angriff als ein weiterer Stoß in das gemeinsame Herz unserer Menschlichkeit in die Geschichte eingehen.

Mein tiefstes Beileid gilt den Familien und Angehörigen der Opfer, insbesondere dem deutschen und peruanischen Volk. Ich bete für deren Geduld und Besonnenheit sowie um eine schnelle Genesung der Verwundeten.

Bei diesem traurigen Anlass möchte ich alle Muslime auf der Welt daran erinnern, alle Arten terroristischer Handlungen bedingungslos zu verurteilen. Besonders die Art von Morden, welche unter einem falschen Banner der Religion geschehen. Ich bete zu Gott, dem Allbarmherzigen, dass er die Menschheit zu Tagen führt, in denen Frieden und Ruhe auf der Welt herrscht. Es sollte niemals vergessen werden, wie auch der heilige Koran (5:32) uns lehrt, „Wer einen unschuldigen Menschen tötet [...] so ist es, als ob er die gesamte Menschheit getötet hätte. Und wer einen Menschen am Leben erhält, so ist es, als ob er alle Menschen am Leben erhält.“

Fethullah Gülen